

Die **Universität Hildesheim** und das **Theaterhaus Hildesheim** haben gemeinsam ein Theaterstück entwickelt.

Das Theaterstück heißt „WOY“.

„**WOY**“ ist eine Interpretation von dem Buch „**Woyzeck**“.

„Woyzeck“ wurde von Georg Büchner geschrieben.

Eine Interpretation ist eine veränderte Version von einer Geschichte.

Das Buch „Woyzeck“ erzählt von einem Mann: Franz Woyzeck.

Franz Woyzeck wird aber von allen nur Woyzeck genannt.

Woyzeck darf nur Erbsen essen.

Das hat ihm sein Arzt gesagt.

Deshalb wird Woyzeck verrückt: Woyzek hört Stimmen.

Am Ende tötet Woyzeck sogar seine Freundin Marie.

Jetzt gibt es die Geschichte von Woyzeck als Theaterstück „WOY“.

Das Theaterstück

Im Theaterstück „WOY“ haben hörende und nicht hörende Menschen zusammengearbeitet.

So wird die Hauptfigur Woyzeck von 2 Schauspielern gespielt.

Einer von den beiden Schauspielern ist Jörg Apel.

Jörg Apel spricht Gebärdensprache.

Deshalb ist ein Teil von dem Stück in deutscher Gebärdensprache.

Es gibt in dem Theaterstück aber auch Übertitel.

Die Übertitel bestehen aus Wörtern und Sätzen.

Einige von den Übertiteln sind sehr kreativ.

Die Übertitel sieht man dann auf der Theaterbühne:

- zum Beispiel auf einer Wand im Hintergrund
- oder im Stück selbst

Das Theaterstück „WOY“ hat:

- Übertitel
- Gebärdensprache

- Lautsprache

So sollen möglichst alle Menschen das Stück genießen können.

Die Übertitel haben Studierende von der Universität Hildesheim gemacht.